



C III 2 - m 07/06

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
Juli 2006**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2006

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	3
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2006 wurden im Land Brandenburg unter anderem

38 976 Rinder (ohne Kälber)
 757 Kälber
 716 931 Schweine
 38 823 Schafe

geschlachtet. Das waren 8,8 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 14,7 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) verringerte sich dabei um 39,5 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 098 Rinder (ohne Kälber), 119 Kälber, 8 554 Schweine, 464 Schafe und 33 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juli dieses Jahres wurden mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	4 488	5 964	+ 32,9
Februar	5 681	5 510	- 3,0
März	5 236	6 234	+ 19,1
April	4 517	4 772	+ 5,6
Mai	4 833	5 316	+ 10,0
Juni	4 977	4 908	- 1,4
Juli	4 503	4 634	+ 2,9

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein enormer Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	80 476	83 370	+ 3,6
Februar	77 934	77 066	- 1,1
März	78 105	99 916	+ 27,9
April	83 050	96 495	+ 16,2
Mai	82 872	111 958	+ 35,1
Juni	74 109	102 985	+ 39,0
Juli	75 786	97 803	+ 29,1

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 9,7 Prozent und bei den Schweinen um 15,4 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 64 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen höher.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Julii 2006	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2005	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2006	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 737	35 809	38 976	+ 8,8
darunter Bullen	1 540	14 174	13 803	- 2,6
Kühe	2 859	17 775	21 505	+ 21,0
Färsen	326	3 524	3 451	- 2,1
Kälber	84	1 618	757	- 53,2
Schweine	102 689	624 924	716 931	+ 14,7
Schafe	6 198	34 126	38 823	+ 13,8

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 675	64 063	38 784	- 39,5
----------	-------	--------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 634	34 235	37 338	+ 9,1
darunter Bullen	1 522	13 468	13 220	- 1,8
Kühe	2 782	17 440	21 004	+ 20,4
Färsen	318	3 011	2 905	- 3,5
Kälber	82	1 491	638	- 57,2
Schweine	97 803	552 332	669 593	+ 21,2
Schafe	6 173	33 782	38 359	+ 13,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	24	1 017	1 098	+ 8,0
darunter Bullen	11	430	481	+ 11,9
Kühe	5	84	108	+ 28,6
Färsen	8	483	502	+ 3,9
Kälber	2	117	119	+ 1,7
Schweine	211	8 529	8 554	+ 0,3
Schafe	25	344	464	+ 34,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Juli 2006	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2005	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2006	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 424	10 830	11 885	+ 9,7
darunter Bullen	561	5 049	5 012	- 0,7
Kühe	775	4 890	6 016	+ 23,0
Färsen	85	801	800	- 0,0
Kälber	10	111	80	- 27,8
Schweine	9 158	55 433	63 963	+ 15,4
Schafe	108	590	670	+ 13,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7	312	350	+ 12,2
darunter Bullen	4	156	181	+ 16,1
Kühe	1	23	31	+ 31,9
Färsen	2	127	136	+ 7,3
Kälber	0	8	15	+ 75,3
Schweine	19	768	775	+ 0,9
Schafe	0	6	8	+ 35,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	366,72	367,22	376,22	+ 2,5
Kühe	271,58	276,42	281,15	+ 1,7
Färsen	267,50	263,22	271,40	+ 3,1
Schweine	89,36	89,93	90,29	+ 0,4

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.kostenloser-Download-unter-www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
	Bevölkerungsstand			
A I 1 - m 01/06	- 31.01.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 02/06	- 28.02.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 03/06	- 31.03.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 04/06	- 30.04.2006	X	5,10	20,00
A I 3 - j/05	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2005	X	7,95	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/06	- Mai 2006	X	5,15	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 03/06	- März 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A IV 3; 10 - j/05	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2005	X	6,70	20,00
A VI 7 - m 07/06	Arbeitsmarkt, Juli 2006	X	6,05	20,00
C II 3 - m 07/06	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, Juli 2006	X	5,35	20,00
C III 2 - m 06/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2006	X	5,25	20,00
D I 2 - m 05/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Mai 2006	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 06/06	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 06/06	- Produktionsindex, Juni 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 06/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juni 2006	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/06	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2006	X	5,45	20,00
F I 1 - j/05	Wohnungs- und Wohngebäudebestand 2005	X	6,65	20,00
F II 1; 2 - m 06/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2005	X	5,95	20,00
F II 3 - j/05	Bauüberhang und Bauabgang 2005	X	5,50	20,00
G I 1 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 05/06	Aus- und Einfuhr Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	3,30	
G IV 1 - m 06/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/06	- Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 05/06	- Mai 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H I 4 - vj 2/06	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2. Vierteljahr 2006	X	5,15	20,00
K VII 1 - j/05	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2005	X	5,55	20,00
K IX 1 - j/05	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), 2005	X	5,65	20,00
L II 7 - j/05	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2005	X	6,45	20,00
M I 2 - m 08/06	Verbraucherpreisindex, August 2006	X	6,45	20,00
P I 7 - j/04	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2004	X	5,75	20,00